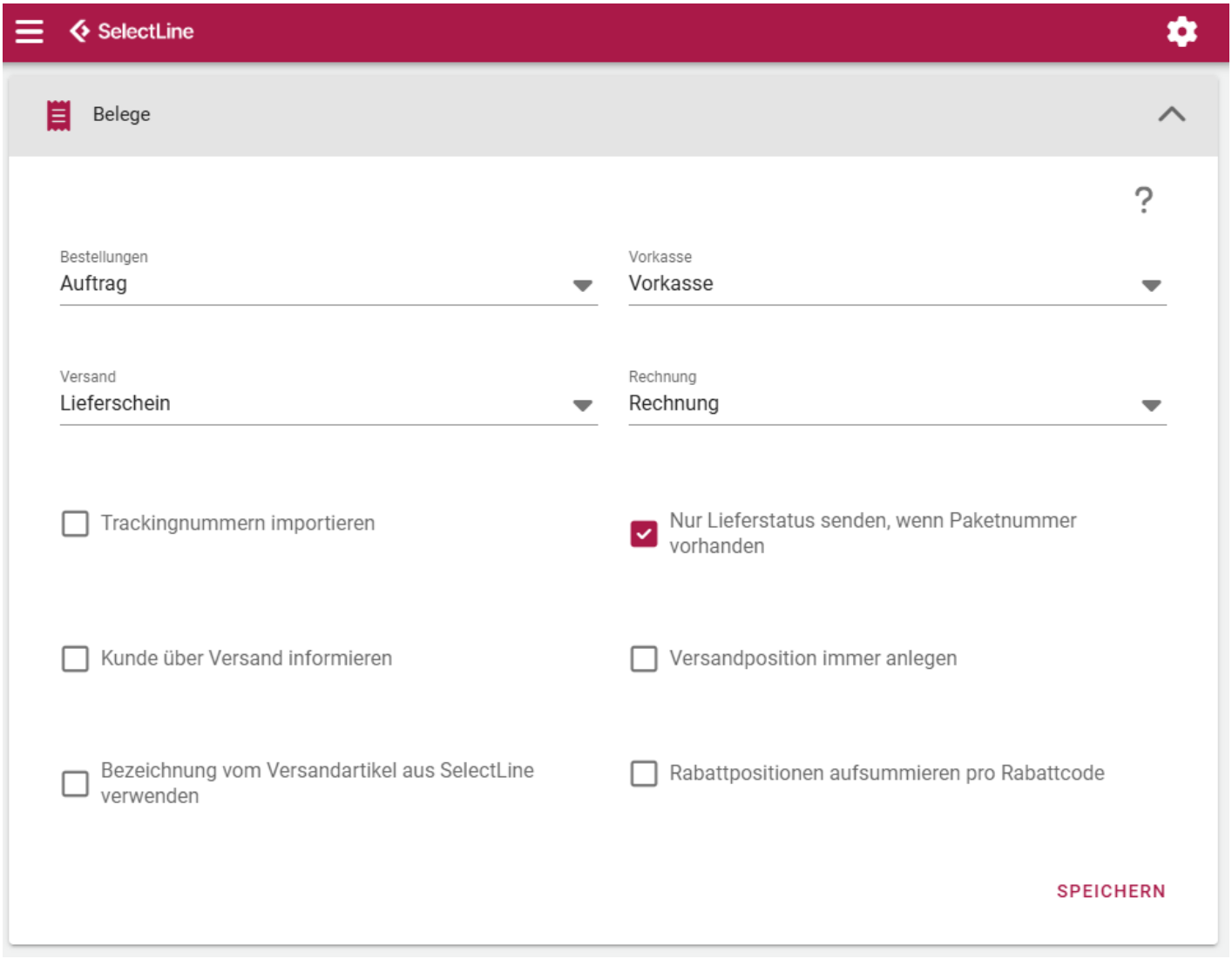
Belege

Unter **Shopify → Einstellungen → Belege** wird festgelegt, wie Bestellungen in die SelectLine-Belegkette einlaufen und was aus der Belegkette zurück in den Shop gemeldet wird.



Belegtypen

Zur Auswahl stehen jeweils alle Verkaufsbelege der SelectLine.

Bestellungen

In diesen Belegtyp wird der Warenkorb aus dem Shop übertragen.

Vorkasse

Bestellungen mit einer Vorkasse-Zahlungsart landen stattdessen in diesem Belegtyp. Welche Zahlungsarten als Vorkasse gelten, wird unter Zahlungs- und Versandarten festgelegt.

Ist der Vorkassebeleg in der SelectLine als gezahlt verbucht, markiert FINN.ghost die Bestellung im Shop als bezahlt.

Versand

Erreicht ein Beleg diesen Belegtyp — üblicherweise der Lieferschein —, meldet die Schnittstelle die Bestellung im Shop als versendet und überträgt die Paketnummern aus der Paketverwaltung.

Rechnung

Wird für die Gutschriftverarbeitung gebraucht: Zu einer Rückerstattung im Shop entsteht in der SelectLine eine Rechnung als Vorgänger und darauf die Gutschrift. Siehe Gutschriften und Storni.

Belegtyp Bestelländerungen

Die Gegenrichtung: Wird ein Beleg dieses Typs in der SelectLine geändert, überträgt FINN.ghost die Änderung **zurück in die Shopify-Bestellung** — geänderte Mengen, entfernte und hinzugefügte Positionen, angepasste Versandkosten.

> Das ist die einzige Stelle, an der die Schnittstelle die Bestellung im Shop inhaltlich verändert. Wer das nicht möchte, lässt das Feld leer. Näheres unter Versand und Rückmeldungen.

Versandmeldung

Trackingnummern importieren

Kehrt die Richtung um: Statt den Versand aus der SelectLine an Shopify zu melden, übernimmt FINN.ghost die in Shopify erfassten Sendungen. Zu einer vollständig versendeten Bestellung entsteht der Versandbeleg als Nachfolger, und die Trackingnummern werden in die Paketverwaltung geschrieben.

Das ist der Weg für Shops, in denen der Versand über Shopify oder einen dort angebundenen Dienstleister abgewickelt wird.

> Beide Richtungen schließen sich aus. Ist der Import aktiv, wird kein Versand mehr an Shopify gemeldet.

Nur Lieferstatus senden, wenn Paketnummer vorhanden

Meldet den Versand erst, wenn mindestens eine Paketnummer erfasst ist. Findet sich am Versandbeleg keine, sucht FINN.ghost zusätzlich in den Vorgängerbelegen.

Kunde über Versand informieren

Legt fest, ob Shopify die Versandbenachrichtigung an den Kunden schickt. Voreingestellt ist **aus** — sinnvoll, wenn die Kundenkommunikation über die SelectLine läuft.

Positionen

Versandposition immer anlegen

Normalerweise entsteht eine Versandposition nur, wenn die Bestellung Versandkosten enthält. Mit dieser Einstellung wird sie immer angelegt, auch mit Betrag 0.

Bezeichnung vom Versandartikel aus SelectLine verwenden

Standardmäßig übernimmt die Versandposition die Bezeichnung der Versandart aus dem Shop. Mit dieser Einstellung gilt stattdessen die Bezeichnung des Artikels aus der SelectLine.

Rabattpositionen aufsummieren pro Rabattcode

Ohne diese Einstellung entsteht pro rabattierter Artikelposition eine eigene Rabattposition. Bei einem Rabattcode über den ganzen Warenkorb ergibt das viele kleine Zeilen. Mit der Einstellung wird pro Rabattcode **eine** Position gebildet.

Nächster Schritt

Zahlungs- und Versandarten

Created 2026-08-19 15:46:45 UTC by FINN
Updated 2026-09-01 12:29:23 UTC by FINN